

Prüfantrag "Kosten Gutenberg Museum" zum Stadtrat am Mittwoch, 23. September 2020

Die Freien Wähler wissen um die Bedeutung von Gutenberg, dem "größten Sohn der Stadt Mainz". Der Einfluss des Erfinders des Drucks mit beweglichen Lettern auf die Zivilisation und kulturelle Entwicklung ist außerordentlich.

Nun wird in Mainz dringend nach einer Lösung für das Weltmuseum der Druckkunst gesucht.

Wenn in den Metropolen in Europa Museen von weltweiter Beachtung entstehen, sind oft große Namen und ganz viel Geld im Spiel. Es sind Museen entstanden, da kostet der Kubikmeter Bauvolumen 8.000 Euro, nicht der Quadratmeter Raumfläche (wie in Mainz projektiert) 8.000 Euro. Mit dieser Kalkulation müsste man für einen Neubau des Gutenberg Museums mit über 200 Mio. Euro rechnen und nicht, wie vorgelegt mit gut 70 Mio. Euro. Nach den Erfahrungen in den letzten Jahren "explodieren" die Baukosten bei vielen Objekten der Stadt (z.B. Bürgerhäuser plus 100 Prozent, Rathaus aktuell plus 63 Prozent, ...).

Diese Anstrengungen sind umso wichtiger, wenn man bedenkt, dass allein die Stadt Mainz zum 31.12.2019 Schulden von über 1,186 Mrd. Euro aufgebaut hatte.

Deshalb bittet der Stadtrat die Verwaltung zu prüfen,

welche konkreten Schritte (vertragsrechtlich, verwaltungstechnisch, man-power-technisch) eingeleitet werden müssten, um eine verbindliche Bausumme zu berechnen und beim Bau des Museums diese Kosten einzuhalten, damit eine den Mainzer Stadthaushalt belastende Kostenexplosion zuverlässig verhindert werden kann.

Erwin Stufler

(Stadratsmitglied FREIE WÄHLER Mainz)